



# ARBEITSKREIS STADTENTWICKLUNG, INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

## PROTOKOLL

4. Sitzung  
12.3.2018

Beginn: 19.00 Uhr

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung des PTK 3. Sitzung
- 3) Vorstellung der vervollständigten Arbeitsgruppenergebnisse
- 4) Diskussion, Abstimmung über die den Themenzielen zugehörigen Erläuterungen
- 5) Diskussion, Abstimmung über das übergeordnete Leitziel des Arbeitskreises
- 6) Informationen zum weiteren Vorgehen
- 7) Termine und Ausblick
- 8) Verschiedenes

#### 1. Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Asal begrüßt alle Teilnehmer des AK Stadtentwicklung, sowie die anwesenden Gäste und Vertreter der Presse.

#### 2. Genehmigung des Protokolls

Herr Asal fragt an, ob es Änderungswünsche zum versandten Protokoll gibt. Diese werden nicht gewünscht.

#### 3. Vorstellung der vervollständigten Arbeitsgruppenergebnisse

Herr Laubscheer stellt die vervollständigten Ergebnisse der Arbeitsgruppen vor und erläutert diese. Die Ergebnisse bestehend aus eingegangenen Stellungnahmen, Unter- und Themenzielen werden diskutiert.

#### 4. Diskussion, Abstimmung über die den Themenzielen zugehörigen Erläuterungen



Herr Laubscheer bittet darum, für die abgestimmten Themenziele einen erläuternden Satz zu entwickeln und zu beschließen.

Nach kurzer Diskussion wird sich darauf verständigt, hierzu existierende Vorschläge der Verwaltung als Vorlage zu nutzen.

Nach intensiver Diskussion wurden folgende Themenziele mit zugehörigen Erläuterungen festgelegt:

#### **Entwicklung einer intelligenten, vernetzten und serviceorientierten Infrastruktur**

*Wir wollen, dass innovative technische Angebote im Stadtgebiet ausgebaut und zukunftsweisende technologische Konzepte weiterentwickelt werden.*

#### **Sicherung der lebens- und Wohnqualität sowie der städtischen Daseinsvorsorge**

*Wir wollen für uns und die kommenden Generationen einen interessant gestalteten Stadtraum mit Angeboten, die allen Altersgruppen gerecht werden. Zum Schutz der bestehenden sozialen Strukturen und unserer technischen Infrastruktur in den Stadtquartieren, wollen wir die Wohnraumverdichtung begrenzen und illegale Wohnformen auflösen.*

#### **Optimierung der Standortfaktoren für neue und bestehende Unternehmen**

*Wir wollen, dass sich alle Unternehmen am Wirtschaftsstandort wohlfühlen und bestmögliche Unterstützung erhalten. Für neue Unternehmen soll Raunheim ein interessanter und konkurrenzfähiger Standort sein.*

#### **Stärkung der kommunalen Sicherheit und Ordnung**

*Wir wollen, einen respektvollen Umgang mit unserer Infrastruktur und unserem Lebensumfeld sicherstellen und das Bewusstsein für das Gemeinwohl stärken.*

#### **Entwicklung einer zukunftsorientierten Mobilität**

*Wir wollen, dass jedem Menschen in Raunheim bestmögliche, innovative und sichere Mobilitätsangebote zur Verfügung stehen. Die individuelle und öffentliche Mobilität soll dabei nachhaltig und mit Rücksicht auf die Gemeinschaft weiterentwickelt werden.*

#### **Weiterentwicklung einer identitätsstiftenden sowie klimagerechten Stadtgestaltung**

*Die Stadt ist unser Lebensraum und der unserer Kinder. Wir wollen die historischen Elemente im Ortsbild erhalten und die verbindenden Gestaltungsprinzipien fortführen. Wir wollen, dass die nachhaltigen Planungskonzepte fortgeführt und weiterentwickelt werden.*

Die Themenziele mit ihren Erläuterungen werden durch den Arbeitskreis beschlossen.

### 5. Diskussion, Abstimmung über das übergeordnete Leitziel des Arbeitskreises

Herr Laubscheer stellt den Vorschlag für das Leitziel des Arbeitskreises vor und bittet um Vorschläge zur Änderung und Ergänzung.

Nach kurzem Meinungs austausch einigen sich die Mitglieder des Arbeitskreises auf folgendes übergeordnetes Leitziel:

**Wir entwickeln Bebauung, Infrastruktur sowie Mobilität im Stadtgebiet unter Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte so weiter, dass die Lebensqualität der hier wohnenden und arbeitenden Menschen nachhaltig ausgebaut und gesichert wird.**

Das Leitziel des Arbeitskreises wird beschlossen.



## 6. Informationen zum weiteren Vorgehen

**Der Arbeitskreis Stadtentwicklung, Infrastruktur und Verkehr beschließt, alle erarbeiteten Ergebnisse zur Einbringung in das Stadtleitbild an den Steuerungskreis weiterzuleiten. Das Ergebnis besteht aus dem übergeordneten Leitziel, den Themen- und Unterzielen, sowie den beispielhaften Maßnahmen.**

**Die Übergabe der Ergebnisse wird einstimmig beschlossen.**

Herr Asal berichtet, dass nun durch den Steuerungskreis die Ergebnisse aus allen Arbeitskreisen zusammengestellt und in eine Stadtleitbild-Broschüre eingearbeitet werden. Zur Präsentation der vorläufigen Ergebnisse sind die Mitglieder aller Arbeitskreise zu einer Gesamtkonferenz am 09.06.2018 herzlich eingeladen.

## 7. Termine / Ausblick

Gesamtkonferenz am 09.06.2018, vermutlich 10.00 Uhr.  
Einladung erfolgt schriftlich an alle Arbeitsgruppenmitglieder.

## 8. Verschiedenes

Es gibt keine Rückfragen.

Die Sitzung endet um 21.30 Uhr.

# Arbeitskreis Stadtentwicklung, Infrastruktur und Verkehr

## Themenziel:

### Entwicklung einer zukunftsorientierten Mobilität

*Wir wollen, dass jedem Menschen in Raunheim bestmögliche, innovative und sichere Mobilitätsangebote zur Verfügung stehen. Die individuelle und öffentliche Mobilität soll dabei nachhaltig und mit Rücksicht auf die Gemeinschaft weiterentwickelt werden. (Entwurf)*

#### Unterziele

- Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Optimierung des ruhenden Verkehrs
- Optimierung des fließenden Verkehrs
- Optimierung der Fuß- und Radwege

#### Beispielhafte Maßnahmen

Reduzierung der Paketfahrzeuge im Stadtgebiet  
Ergänzung und Optimierung des Parkplatzangebots im Stadtgebiet  
Verkehrskontrollen im Stadtgebiet durchführen (24/7)  
Reduzierung der Ampelanlagen im Stadtgebiet  
Verkehrsberuhigende, und -regulierende Maßnahmen zur Verbesserung der Konzeptes „Anschluss Ost / West“  
Optimierung der Verkehrsführung und Gestaltung der Bahnhofstr.  
Optimierung der Zugänglichkeit der Bahnhofs und der Bahnsteige, auch des Mittelebahnsteiges (Überprüfung einer Zugänglichkeit aus L.-B.-Unterführung)  
Barrierefreier und familienfreundlicher Bahnhof  
Mehr Fahrradabstellplätze (u. a. am Bahnhof)  
Optimierung der Radwegeführung in der Mainzerstraße  
Gehwege teilweise zu klein (Mainzerstr.)  
Fahrradleihstation im Stadtgebiet (auch E – Bikes denkbar)  
Konzept für einen sicheren Schulweg (gegen Elterntaxis)  
Sichtbarkeit von Radfahrern und Fußgängern im Straßenverkehr erhöhen

## Themenziel:

### Stärkung der kommunalen Sicherheit und Ordnung

*Wir wollen eine Stadtgesellschaft, die pfleglich und respektvoll mit der städtischen Infrastruktur und unserem Lebensraum umgeht. (Entwurf)*

#### Unterziele

- Sicherstellung eines gepflegten und ordentlichen Stadtbildes
- Intensivierung der Kontrolle des öffentlichen Raums und Stärkung des Bewusstseins für das Gemeinwohl

#### Beispielhafte Maßnahmen

Durchsetzen der Nutzung privater Stellplätze  
Begrenzung der Parkmöglichkeiten für Transporter mit 3,5 t  
Mehr öffentliche Mülleimer im Stadtgebiet, auch im Waldbereich  
Bekämpfung von örtlichen Müllansammlungen auf privaten Grundstücksflächen  
Bekämpfung der örtlichen Müllansammlungen im öffentlichen Raum  
Verkehrskontrollen im Stadtgebiet durchführen (24/7)

#### Themenziel:

### **Sicherung der Lebens- und Wohnqualität sowie der städtischen Daseinsvorsorge**

*Wir wollen für uns und die kommenden Generationen einen einheitlich und interessant gestalteten Stadtraum mit Angeboten, die allen Altersgruppen gerecht wird. Zum Schutz unserer technischen Infrastruktur und den bestehenden sozialen Strukturen in den Stadtquartieren, wollen wir die Wohnraumverdichtungspotentiale im Stadtgebiet begrenzen und illegale Wohnformen auflösen. (Entwurf)*

#### Unterziele

- Fortführung der etablierten, bestehenden, gestalterischen Grundsätze für den öffentlichen Raum
- Anpassung und Ausbau der Erholungs-, Spiel- und Freizeitangebote
- Anpassung der kommunalen Infrastruktur an die Bedarfe der demografischen Entwicklung
- Stabilisierung der Einwohnerdichte
- Sicherstellung der legalen Nutzung baulicher Anlagen
- Weiterentwicklung von Stadtentwicklungskonzepten unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten
- 

#### Beispielhafte Maßnahmen

Kreuzungen durch Kreisverkehre ersetzen, wo es verkehrstechnisch möglich ist  
Die Zunahme der Bevölkerung in Raunheim soll begrenzt werden  
Mietspiegel bzw. Mietbremse für Raunheim  
Die städtische Ver- und Entsorgungsinfrastruktur nachhaltig sicherstellen  
Parken im öffentlichen Raum nicht grenzenlos erweitern  
Technisches und gestalterisches Konzept für das Stadtgebiet zur Integration innovativer und nachhaltiger Mobilitätslösungen (E-Bike-Stationen, Ladesäulen für E-Fahrzeuge, Car-Sharing-Angebote)  
Bekämpfung von illegalen Wohnnutzungen und Überbelegung  
Großparkplatz im Neubaugebiet „An der Lache“ (inkl. Photovoltaik)  
Wohnen zu bezahlbaren Preisen  
Private Grünflächen im Stadtgebiet erhalten und ausbauen

#### Themenziel:

### **Weiterentwicklung einer identitätsstiftenden sowie klimagerechten**

#### **Stadtgestaltung**

*Die Stadt ist unser Lebensraum und der unsere Kinder. Wir wollen für die kommenden Generationen die historischen Elemente im Ortsbild erhalten und die einheitlichen, verbindenden Gestaltungsprinzipien fortführen. Wir wollen, dass die bisherigen nachhaltigen Planungskonzepte fortgeführt und weiterentwickelt werden. (Entwurf)*

#### Unterziele

- Fortführung der etablierten, bestehenden, gestalterischen Grundsätze für den öffentlichen Raum

- Entwicklung und Umsetzung von klimaschützenden Planungskonzepten im öffentlichen und privaten Raum
- Sicherung und Fortentwicklung der Ortsidentität im Stadtbild

### Beispielhafte Maßnahmen

Saubere, kindgerechte Spielplätze für alle Altersgruppen  
 Mehr Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet  
 Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums stärken  
 Pflegeleichte durchgehende Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen  
 Entsiegelungsmaßnahmen im Stadtgebiet sowohl im öffentlichen Raum, als auch auf privaten Grundstücke weiter vorantreiben und fördern  
 Erhöhung der Anzahl von großkronigen Bäumen im Stadtgebiet  
 Planungsrechtliche Festsetzung oder Förderung von Fassadenbegrünung Altstadt erhalten  
 Ortsbild aufwerten / bewahren  
 Abbruch von historischen Gebäuden verhindern  
 Namensgebung der Ortseinfahrten nach historischen Landmarken  
 Anpassung der kommunalen Infrastruktur an die Bedarfe der demografischen Entwicklung  
 Seniorengerechte Anpassung des Pflasters vor dem Haus unter der Linde

### Themenziel:

#### Entwicklung einer intelligenten, vernetzen und serviceorientierten Infrastruktur

*Wir wollen, dass die Stadt die innovativen technischen Angebote im Stadtgebiet ausbaut, und zukunftsweisende technologische Konzepte weiterentwickelt. (Entwurf)*

### Unterziele

- Aufbau und Betrieb von einer vernetzten, digitalen Stadttechnik
- Bereitstellung von datenbasierten Mehrwertdiensten
- Optimierung des Gesamtverkehrs durch den Einsatz von zukunftsorientierter und innovativer Technik

### Beispielhafte Maßnahmen

Innovatives Smart-City Konzept für einen sicheren Schulweg (gegen Elterntaxis)  
 Freies W-Lan im Stadtgebiet  
 App zur direkten Kommunikation mit der Verwaltung (Melden von Müllansammlungen) und gegebenenfalls Steuerung von Smart-City Funktionen  
 Bewegung (Sport) im öffentlichen Raum, unterstützt durch Smart-City  
 Personenbelegungsanzeige in Zügen und S-Bahnen (als App)  
 Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch Sensortechnik, Anpassung der Parkraumbewirtschaftung auf quartiersbezogenen Bedarf (Anpassung der erlaubten Parkzeit aufgrund Echtzeitdaten)  
 Parkplatzleitsystem / Parkplatzkontrolle für Transportfahrzeuge  
 Bushaltestellen mit Fahrzeitenanzeige in Echtzeit

Optimierung des Verkehrsaufkommens im Stadtgebiet durch den Einsatz von digitalen Parkleitsystemen  
Optimierung der Verkehrsführung in Raunheim durch den Einsatz von digitalen Verkehrsleitsystemen  
Technisches und gestalterisches Konzept für das Stadtgebiet und Integration innovativer Mobilitätslösungen (E-Bike-Stationen, Ladesäulen, Car- Sharing)

#### Themenziel:

### Optimierung der Standortfaktoren für neue und bestehende Unternehmen

*Wir wollen, dass sich Unternehmen am Wirtschaftsstandort wohlfühlen und bestmögliche Unterstützung erhalten. Für neue Unternehmen soll Raunheim ein interessanter und konkurrenzfähiger Standort bleiben. (Entwurf)*

#### Unterziele und beispielhafte Maßnahmen

- Einheitliche Gestaltung und Ausstattung der gewerblichen Bauflächen
- Optimierung der gewerblichen Entwicklungspotentiale
- Umsetzung einer einheitlichen, infrastrukturellen und stadtgestalterischen Qualität der Gewerbestandorte

#### Beispielhafte Maßnahmen

Optimierung der Mobilitätsangebote in den Gewerbegebieten (ÖPNV, Parkplätze, Fahrradstationen, Ladesäulen)  
Gestalterische Aufwertung / Anpassung der älteren Gewerbegebiete  
Jobportal für Raunheimer Bevölkerung  
Attraktive Werbeflächen für Raunheimer Unternehmen  
Zusätzlicher Bahnhof zwischen Raunheim und Kelsterbach  
Ausbau der Busverbindungen zu den Gewerbegebieten  
Mehr Parkplätze am Prime Parc